



Presseinformation

Nr. 217/2011

Kiel, Donnerstag, 7. April 2011

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Finanzen / IT

Katharina Loedige: Landesregierung holt Versäumnisse der Vorgängerregierungen im IT-Bereich zusehends auf

Zu der heutigen umfangreichen Berichterstattung im Finanzausschuss über die IT-Aktivitäten der Landesregierung erklärt die finanzpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Katharina Loedige**:

„Die heutigen Stellungnahmen von DataPort haben gezeigt, dass die Landesregierung sich auf einem sehr guten Weg befindet, ihre Arbeitseffizienz mittels des Einsatzes von Informationstechnologie zu steigern. Es war wichtig, dass das Land hierbei so vorangeschritten ist.“ Die Ausgaben für IT seien gerechtfertigt, da das Ziel der Landesregierung sein müsse, mit der IT und nicht an ihr zu sparen, erklärt Loedige. In der rot-grünen Vergangenheit seien Investitionen in die modernen Kommunikations- und Arbeitsinstrumente für die Verwaltung sträflich vernachlässigt worden, erklärt Loedige. Diese Versäumnisse gelte es nun aufzuarbeiten. Dabei zeige gerade das Justizministerium, wie man dies konkret, schnell und effektiv umsetzen könne, so Loedige.

„Ich erwarte, dass auch andere Ministerien und Behörden sich konstruktiv und offen gegenüber den Neuerungen und Entwicklungen in der Informationstechnik zeigen. Wir drängen auch weiterhin auf eine Kosten-Leistungs-Rechnung in der IT.“ Der Finanzausschuss habe einstimmig beschlossen, sich im Herbst nochmals intensiv mit dem Controllingbericht auseinanderzusetzen. Jetzt gelte es, das Tempo zu erhöhen und einen Gang hochzuschalten, fordert Loedige abschließend.